

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1848

12.8.1848 (No. 221)

Karlsruher Tagblatt.

Nro. 221.

Samstag den 12. August

1848.

Commando

der

Bürgerwehr der Residenzstadt Karlsruhe.

Karlsruhe den 10. August 1848.

Bekanntmachung.

Da ich in Erfahrung gebracht habe, daß vielen Wehrmännern mein Tagesbefehl vom 14. Juli d. J. gänzlich unbekannt geblieben ist, so finde ich mich veranlaßt, denselben, in so weit er für jetzt und alle künftige Zeiten paßt, zu wiederholen, und damit er ja allgemein bekannt wird, durch den Druck zu veröffentlichen.

Sämmtliche Wehrmänner der verschiedenen Corps werden hiemit aufgefordert, eingedenk ihres erhabenen Berufs, zur Beruhigung ihrer Angehörigen, sowie aller Mitbewohner, welche mit Vertrauen auf ihren Schutz hoffen, zu allen Zeiten, bei Tag und Nacht, immer so gerüstet zu sein, daß sie auf das erste Alarmzeichen sich schnell auf dem Alarmplatz versammeln können.

Hiezu ist ein für allemal der Platz vor dem Rathhaus bestimmt. Es wird allda sogleich in folgender Ordnung aufgestellt:

I. Bataillon in rechts abmarschirter geschlossener Colonne mit Compagnien dicht vor dem Rathhaus, front gegen das Lyceum, den rechten Flügel nahe an der Prinzenkanzlei.

II. Bataillon in gleicher Aufstellung und in gleicher Höhe links neben dem ersten, doch so, daß der Haupteingang in das Rathhaus frei bleibt.

III. Bataillon dem ersten Bataillon gegenüber, front gegen das Rathhaus, ebenfalls in rechts abmarschirter Compagnie-Colonne.

Die Scharfschützen formiren sich ausnahmsweise in rechts abmarschirter Colonne mit Zügen dem II. Banner gegenüber, front gegen das Rathhaus. Ein Zug mit einem Offizier wird sogleich in das Zeughaus detaschirt; derselbe meldet sich allda bei dem Hauptmann Kühn, zur Deckung der Bürger-Artillerie.

Das Artillerie-Corps wird sich bei jedem Alarm sogleich bei seinem Geschütze im Zeughaus versammeln und daselbst weitere Befehle erwarten.

Als Nachtrag wird hier noch bemerkt, daß auch bei Feuer-Alarm sämmtliche Wehrmänner sich bewaffnet nach obiger Anordnung aufzustellen haben.

Befreit hievon sind nur diejenigen, in deren Nähe es brennt. Daß die Feuerwehr in diesen Fällen nach ihrer besondern Instruktion, sich gleich bei ihren Spritzen sammelt, versteht sich von selbst.

Der Oberbefehlshaber.

E. Gerber, Oberst.

Zu einer Besprechung über die Wahl eines Gemeinderaths werden sämmtliche Wahlberechtigte auf heute

Samstag den 12. August, Abends 5 Uhr,

in das Lokal der Lesegesellschaft eingeladen.

Bekanntmachungen.

(1) **Bulach.** [Jagdverpachtung.] Montag den 14. d. M. wird die Jagd auf dasiger circa 1050 Morgen umfassender Gemarkung mittelst Steigerung öffentlich verpachtet.

Die befalligen Liebhaber wollen sich an gedachtem Tage Nachmittags 3 Uhr im Rathszimmer hier einfinden.

Bulach den 9. August 1848.

Gemeinderath.

Luz.

vdt. Dster.

Im Waisenhaus sollen die vorkommenden
Blechnarbeiten,
Schlosserarbeiten,
Schreinerarbeiten
und Glaserarbeiten

vergeben werden. Die betreffenden Herren Meister werden daher eingeladen, sich wegen den Bedingungen an Zimmermeister Heinrich Kuenzle zu wenden.

Karlsruher Fruchtmarkt.

Am 9. August 1848 wurden verkauft:
98 Mtr. Haber 3 fl. 24 kr.
Eingestellt blieben 10 Malter.

In der hiesigen Mehlhalle blieben aufgestellt	34955 Pfund Mehl,
eingeführt wurden vom 3. bis 9. August 1848	143864 Pfund Mehl,
	178819 Pfund Mehl,
davon verkauft	135906 „ „
blieben aufgestellt	42913 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(2) [Dehmdgrasversteigerung.] Künftigen Mitt-
woch den 16. August, Morgens 9 Uhr, wird das in
den neuen Anlagen vor dem Ludwigs- und Mühl-
burger Thor vorhandene Dehmdgras in schicklichen
Abtheilungen versteigert werden.
Karlsruhe den 10. August 1848.
Die Großh. Gartendirektion.
H e l d.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

Langestraße Nr. 133. ist ein Logis von 4 Zim-
mern nebst den übrigen Erfordernissen auf den 23.
Oktober zu vermieten.

In der Adlerstraße Nro. 27. sind 2 Logis zu
vermieten, das eine auf den 23. Oktober, bestehend
aus 3 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen und
das andere sogleich oder auf den 23. Oktober, beste-
hend aus 6 Zimmern nebst übrigen Bequemlichkeiten.
Näheres bei Kaufmann Herz er zu erfragen.

Amalienstraße Nro. 24. ist ein Logis im untern
Stoß von 5 Zimmern, Alkof, Speicherkammer und
allen übrigen Erfordernissen auf den 23. Oktober
oder auch sogleich zu vermieten. Auch ist im Hin-
terbau ein kleines Logis zu vermieten.

In der Langenstraße ist ein Logis in 2 Zim-
mern und einer kleinen Küche bestehend, (obern Stoß)
vornheraus, an eine kleine Familie sogleich oder
auf den 23. Oktober zu vermieten; ebendasselbst sind
2 möblierte Zimmer täglich oder auf den 1. Septem-
ber für ledige Herren zu beziehen. Das Nähere ist
im Comptoir dieses Blattes zu erfragen.

In der alten Waldstraße Nro. 7. ist im Hin-
terhaus ein Logis zu vermieten, bestehend in zwei
Zimmern, Küche, Keller nebst übrigen Erfordernissen,
und kann auf den 23. Oktober bezogen werden.
Ebendasselbst ist im Hintergebäude ein möbliertes
Zimmer zu vermieten.

In der Amalienstraße Nro. 39. ist ein Logis
vom 20. August bis zum 23. Oktober zu einem sehr
billigen Preis zu vermieten. — Ferner ist daselbst
eine Herbeinrichtung und sonst noch andere Geräth-
schaften zu verkaufen.

Langestraße Nro. 167. sind 2 schöne möblierte
Zimmer zu vermieten, welche sogleich oder bis zum
1. September zu beziehen sind.

In der Stephaniensstraße Nro. 45. ist ein Logis
von 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Magdkammer,
Schwarzwaschkammer, Antheil am Waschhaus und
Trockenspeicher, Holzstall u. auf den 23. Oktober
zu vermieten. Näheres in der kleinen Herrenstraße
Nro. 4. zu ebener Erde.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 3. im dritten
Stoß ist ein Logis zu vermieten, welches auf die
Straße geht, mit aller Zugehör auf den 23. Oktober
zu beziehen. Näheres zu erfragen im 3. Stoß.

In der Amalienstraße Nro. 67. ist ein schönes
Mansardenlogis zu vermieten, bestehend in 2 Zim-
mern, Küche, Keller, Schwarzwaschkammer, Waschkü-
che und Trockenspeicher, und kann auf den 23sten
Oktober bezogen werden.

In der Hirschstraße Nro. 3. b. ist der 3. Stoß,
bestehend in 3 neu tapezirten Zimmern, Kammer,
Küche, Keller u., auf den 23. Oktober zu vermieten.
Das Nähere zu erfragen Amalienstraße Nro. 34. im
untern Stoß.

In der Zähringerstraße Nro. 6. sind 2 hübsche
und bequeme Logis zu vermieten: 1) eine Wohnung
von 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller u., auf die
Straße gehend; 2) eine Wohnung von 2 Zimmern,
Alkof, Küche im Hintergebäude; erstere kann sogleich
oder auf den 23. Oktober, letztere auf den 23. Ok-
tober bezogen werden.

Eine Wohnung von 5 bis 10 Zimmern im zweiten
Stoß und eine von 4 Zimmern im 3. Stoß mit
den üblichen Bequemlichkeiten, stehen am Eck der
Kreuz- und Spitalstraße Nro. 24. auf den 23. Okt.
zu vermieten. Näheres im 3. Stoß.

In der Spitalstraße Nro. 50. ist im untern
Stoß ein Logis von 3 Zimmern, wovon eines auf
die Straße gehend, auf 23. Oktober zu vermieten;
auch sind daselbst einige möblierte Zimmer sogleich
zu vermieten.

In der Waldhornstraße Nro. 14. sind 2 Logis
zu vermieten: das erste im 2. Stoß, auf die Straße
gehend, mit einem Zimmer und 1 Alkof, Küche,
Speicher u. s. w. sogleich zu beziehen; das andere
im Hintergebäude, bestehend in 2 Zimmern, Küche,
Keller, Holzstall u. s. w., auf den 23. Oktober zu
vermieten.

In der neuen Waldstraße Nro. 79. ist im dritten
Stoß ein Logis von fünf geräumigen Zim-
mern, Küche, Mansarde, Speicher, Speicherkammer,
Antheil an der Waschküche und Bleiche, Holzremise,
Keller, mit oder ohne Stallung nebst Bedientenzim-
mer auf den 23. Oktober zu vermieten.

In der Hirschstraße Nro. 36. ist der 2. Stoß
mit 5 Zimmern, einem Alkof, 2 Speicherkammern,
2 Abtheilungen Keller, Holzstall, gemeinschaftlicher
Waschküche und Trockenspeicher, auf den 23. Oktober
beziehb., zu vermieten. Das Nähere im Seitenbau
daselbst.

In der Kreuzstraße Nro. 22. ist auf den 23sten
Oktober oder auch früher eine Parterre-Wohnung
zu vermieten, bestehend in 4 Zimmern, Alkof,
Küche, Keller, Holzstall, Mansardenzimmer und
Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und
Trockenspeicher. Näheres Kreuzstraße Nro. 7.

In der Langenstraße, nächst dem Langenstein'schen
Garten, ist ein schön hergerichteter Logis im zweiten
Stoß zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Alkof,
Küche, Mansardenzimmer, Speicher, Kammer und
allen sonstigen Erfordernissen, und kann sogleich oder
auf den 23. Oktober bezogen werden; in der Ama-
lienstraße Nro. 69. im 3. Stoß ist das Nähere zu
erfragen.

In der Langenstraße, neben dem Markt-
platz, Nro. 131. sind 2 Läden nebst Woh-
nungen und Werkstätte auf den 23. Oktober
zu vermieten. Näheres in der Karl-Frie-
drichsstraße Nro. 3.

In der Erbprinzenstraße No. 3. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. September zu vermieten.

In der Kammstraße No. 2. ist ein Zimmer mit Alkof sogleich zu beziehen.

In der Zähringerstraße No. 58., dem Lyceum gegenüber, ist der 3. Stock zu vermieten, bestehend in 5 Zimmern, Küche nebst übrigen Erfordernissen, und bis den 23. Oktober oder auch früher zu beziehen; auch sind daselbst einige unmöblirte Zimmer abzugeben. Näheres bei der Eigenthümerin im Hause zu erfragen.

Auf den 23. Oktober beziehbar, ist in meinem Hause eine sehr hübsche Wohnung in der 2. Etage (3. Stock) bestehend in einem Salon mit Balkon, 2 größeren und 3 kleineren Zimmern, 2 Alkoven, Küche, Kammer, Keller, Holzraum nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher zu vermieten.

C. A. Braunwarth,

Langesstraße No. 26.

(3) [E. B. Nr. 1512. Logisvermietung.] In der Zähringerstraße ist eine Parterre-Wohnung von 6 ineinandergehenden Zimmern nebst Küche, Keller und allen übrigen Erfordernissen, nöthigenfalls auch mit Stallung und Remise auf den 23. Okt. d. J. zu vermieten. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Eduard Mors, Kasernenstraße Nr. 7.

(1) [Logisgesuch.] Auf das Oktober-Quartal wird eine Wohnung von 2 Zimmern mit Alkof oder von 3 Zimmern ohne solchen um einen mäßigen Zins, der 100 Gulden nicht übersteigen soll, zu mieten gesucht. Wer eine solche zu veräußern hat, wolle die Adresse unter Benennung der Straße und Hausnummer auf dem Comptoir dieses Blattes niederlegen.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Kapitalgesuch.] Auf ein hiesiges Haus wird auf erste gerichtliche Hypothek gegen doppelte Versicherung 3000 fl. auf den 23. Oktober aufzunehmen gesucht. Näheres zu erfragen auf dem Comptoir dieses Blattes.

(1) [Gesuch.] Ein junger Mann mit Familie, brodblos gewordener Arbeiter, sucht Dienste in einem öffentlichen Geschäft oder bei Privatleuten. Auskunft darüber ertheilt Lyceumsdiener Walter.

(1) [Gesuch.] Ein braves Laufmädchen wird gesucht in der neuen Waldstraße Nr. 89. im 3. Stock.

(1) [Dienst Antrag.] Es wird ein Dienstmädchen gesucht, das sich allen häuslichen Geschäften unterzieht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Das Nähere alte Waldstraße No. 27. zu erfragen.

(1) [Dienstgesuch.] Ein solides Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht bei einer Herrschaft sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres im Gasthaus zum Ritter, Langesstraße.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches schon lange Jahre bei Herrschaften gedient hat, gut kochen kann und in allen häuslichen Arbeiten gut erfahren ist, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen in der Zähringerstraße No. 43. im zweiten Stock.

(1) [Dienstgesuch.] Eine gut gelernte Köchin, welche gute Zeugnisse besitzt und in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, wünscht bei einer Herrschaft hier oder auswärts in solcher Eigenschaft auf Michaeli eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Aladenmiesstraße No. 37. im Seitengebäude.

(1) [Entflohenes Eichhörnchen.] Letzten Mittwoch gegen Abend entflohen ein junges, schön rothes Eichhörnchen; wer dasselbe eingefangen hat, ist freundlichst gebeten, es in No. 26. der Herrenstraße gefälligst zu melden, wo man recht gerne eine Belohnung geben wird, um es wieder zu erhalten.

(2) [Verkaufsanzeige.] Ein schönes langes Ladenfenster mit den Läden sind zu verkaufen, Erbprinzenstraße No. 37. im untern Stock.

(2) [Verkaufsanzeige.] Wegen Mangel an Platz ist ein in gutem Zustande befindlicher runder weißer Porzellanofen billig zu verkaufen, wo? sagt die Redaktion dieses Blattes.

(1) [Verkaufsanzeige.] In der Spitalstraße No. 42. sind verschiedene Möbel, worunter ein Schiffonier, Kommod, Bettlade, Nachttisch, Waschtisch, um billigen Preis zu verkaufen.

(1) [Kaufgesuch.] Es wird ein gut zugerittenes Reispferd von 8-10 Jahre alt, zu kaufen gesucht. Das Nähere im Hof von Holland.

Wer in hiesiger Stadt eine Wirtschaftsgerechtigkeit zu vermieten hat, beliebe bei der Redaktion dieses Blattes sich zu melden.

Vor dem Ettlinger Thor ist der erste Garten hinter Herr M ä n n i n g um billigen Preis zu verkaufen; in demselben befindet sich ein Gartenhaus, das leicht zu einer Wohnung eingerichtet werden kann. Zu erfragen neben dem Erbprinzen No. 14. im 3. Stock.

Gesuch.

Es wird ein tüchtiger Geschäftsmann, der aber in Administrativfach und den einschlagenden Zweigen Kenntnisse besitzt, in ein Geschäfts-Bureau unter angenehmen Bedingungen gesucht. Näheres Erbprinzenstraße No. 37. im untern Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Moselwein,

per Flasche 1 fl. 48 kr.

Muscat Lunel,

per Flasche 1 fl. 12 kr.

Champagner von Chanoine & Comp. 2 fl. 42 kr.

„ „ Kuenzer & Comp. 1 fl. 45 kr.

Bordeauxwein,

per Flasche 1 fl. 30 kr.

Jakob Ammon.

Bestes gelbes Wachs und halbgebleichtes weißes Wachs, per Pfund zu 1 fl., bei

Karl Hauser,

dem Bürgerverein gegenüber.

Ausländische Vögel.



Unwiederkräftlich sind zwei Tage im Gasthof zum Hirsch folgende Vögel, als: Kardinal, Drangen, Nonpareille, Indio-blau, Fasanen, Weber, Nonnen, Muskat, Paradies- und Reissvögel zum billigen Verkauf ausgestellt.



Regelmäßige Lokal-Fahrt

zwischen
Pforzheim u. Stuttgart.

Jeden Nachmittag um 3 $\frac{1}{2}$ Uhr fährt ein eleganter Omnibus nach obigen Orten.

Der Preis nach Pforzheim ist 48 kr., von Pforzheim nach Stuttgart 2 fl. Paquete und sonstige Commissionen werden aufspündelichste besorgt.

Die An- und Abfahrt geschieht in Karlsruhe im Gasthaus zum goldenen Dänen, in Pforzheim im Gasthaus zum schwarzen Adler auf dem Markt.

Karlsruhe den 10. August 1848.

L. Glaser, zum Abler.
Kutscher Bauer.

In der Akademiestraße Nro. 22. ist gutes altes oberländers Kirschwasser, der Krug zu 48 kr., der kleine Krug zu 24 kr., sowie auch gutes Zwetschgengewasser, per Maas zu 44 kr., zu haben.

Uniformsknöpfe,

für die Bürgerwehr, sind in bester Qualität zu haben bei

L. S. Leon, Söhne,
Langestraße Nro. 169., am Pumpbrunnen.

Amalienbad bei Durlach.

Kirchweih - Anzeige.

Der Unterzeichnete hat die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß bei ihm über die hiesige Kirchweih vom nächsten Samstag bis Mittwoch jeden Tag gutes frisches Backwerk und Kuchen, aller Art, zu haben ist.

Ferner wird daselbst stattfinden:

„Am Vorabend des Festes: auserwählte Harmoniemusik in den Gartenanlagen;

Am Sonn- und Festtag: solide Tanzbelustigung;

Am Kirchweih-Montag: verstärkte Harmoniemusik mit possirlichem Baumklettern und andern ergöglichen Belustigungen;

Dienstags darauf allgemeine Tanzmusik.

Zugleich wird ein großes Gabenfest im Werth von 100 fl. auf meiner neu errichteten Asphalt-Bahn abgehalten, welches am Samstag Mittag seinen Anfang nimmt.“

Unter Zusicherung vorzüglicher Speisen und Getränke, guter Ordnung, billiger und prompter Bedienung ladet höflichst ein

Durlach den 10. August 1848.

ergebener
Louis Weisfinger,
zum Amalienbad.

Kirchweih-Anzeige.

Unterzeichneter beehrt sich, einem verehrlichen Publikum anzuzeigen, daß am Kirchweih-Samstag

frischer Kuchen zu haben ist, Montag Gartenmusik, und Sonntag und Dienstag Tanzmusik abgehalten wird, wozu höflichst einladet

Durlach den 11. August 1848.

Friedrich Becker, zum Schloßchen.

Durlach.

Musik-Anzeige.

Sonntag den 13. d. M. findet bei günstiger Witterung im Garten zur Karlsburg vollständige Blechmusik vom Musik-Corps des Dragoner-Regiments Großherzog, unter Leitung des Trompeters Spreidler statt. Entrée 6 kr. die Person. Anfang 4 Uhr.

Zu den Gaben für die nothleidenden deutschen Arbeiter in Havre de Grace 501 fl. 14 kr. 1 Heller sind bei dem Unterzeichneten weiter eingegangen:

Unmittelbar bei Unterzeichnetem: von Obereinnehmer Gofweiler 1 fl.; durch Professor Stern: von S. v. G. 2 fl.; von Friedrichsthal 1 fl. 10 kr.; von Spöck 30 kr.

Zusammen 505 fl. 54 kr. 1 Hllr.
Ferner wurden übergeben die eingegangenen Beiträge bei der Expedition der hiesigen Zeitung mit 80 fl. 54 kr. — Hllr.
bei dem Comptoir des hiesigen Tagblatts mit 28 fl. 42 kr. — Hllr.

Im Ganzen 615 fl. 30 kr. 1 Hllr.
welche an den Großh. bad. Consul, Herrn Rosenlecher, in Havre zur zweckmäßigen Verwendung und zwar nach dem Willen der einzelnen Geber: für die bad. Arbeiter allein 306 fl. 54 kr. 1 Hllr. für die übrigen deutschen mit Einschluß der bad. Arbeiter 308 fl. 36 kr. — Hllr.

thut wieder 615 fl. 30 kr. 1 Hllr.
nach den den verehrlichen Redaktionen der hiesigen Zeitung und des Tagblatts zur Einsicht vorgelegten Postscheinen vom 4. u. 10. d. M., übersandt wurden. Hiemit ist die Sammlung von Beiträgen zu fraglichem Zweck geschlossen.

Karlsruhe den 11. August 1848.

Eberle, Hauptkassier.

Karlsruher Turnverein.

Die regelmäßigen Turnübungen für die Mitglieder des Vereins finden jeden Dienstag und Freitag von 6 Uhr Abends an statt.

Der Turnplatz ist jeden Tag von 6 Uhr Abends für die Vereinsmitglieder geöffnet.

Das Kinderturnen beginnt heute den 12. August. Die regelmäßigen Turnübungen für dieselben sind auf Mittwoch und Samstag, Abends 6 Uhr, festgesetzt.

Der Turnplatz ist in dem Lokal des Hrn. Zimmermeisters Kuenzle, Spitalstraße Nro. 41.

Der provisorische Turnrath.

Allgemeiner Turnverein.

Das Lokal für gesellige Unterhaltung befindet sich bei Bierbrauer Kaufmann.

Die geselligen Zusammenkünfte finden statt: jeden Mittwoch und Samstag Abend.

Karlsruhe den 11. August 1848.

Der Turnrath.

Bekanntmachung.

Ein Cyclus von 15 Handzeichnungen zur Geschichte des deutschen Volkes von Karl Hermann aus Dresden wird Sonntag den 13. d. M. von 10 bis 4 Uhr den Mitgliedern des Kunstvereins im Vereinslokal frei eröffnet und vom 14. bis etwa zum 19. d. M. ebendasselbst in den gleichen Stunden gegen Erhebung von 12 Kreuzern zur Ansicht auch für das übrige verehrliche Publikum ausgestellt.

Ein Abonnement für die Dauer der Ausstellung kostet 48 Kreuzer, und können von den dafür erhaltenen Karten auch Familienmitglieder Gebrauch machen.

Zur Herausgabe dieses Werkes in Stahlstichen ist eine Subscription eröffnet, deren nähere Bedingungen aus dem ausgelegten Programm zu ersehen sind.

Karlsruhe den 11. August 1848.

Karl Hermann.

Bürgerwehr.

4. Compagnie. Heute Abend 8 Uhr Gesangübung der Wehnmänner im **alten Lokale** bei Kamerad Künzler, Langestraße No. 104. Die an der Uebung theilnehmenden Wehnmänner werden um wo möglich **pünktlicheres** Erscheinen ersucht.

Baldenecker.

5. Compagnie. Samstag den 12. d. M. Zusammenkunft der Mannschaft bei Wehrmann Meyer, Abends 8 Uhr.

Der Hauptmann.

Die „Fulder“ werden hiemit benachrichtigt, daß heute eine solenne Abendunterhaltung abgehalten wird im bekannten Sommerlustsz (Stephanienstraße Nr. 2) Die Stieder werden ersucht, bei Zeit zu erscheinen. „Eigaren kaufen“ oder „lieben“ wird nicht entschuldigen. Der Musikverstecker wird für Musikalien, und Marquis de Flamborg für Bier u. sorgen.

Wenn's regnet oder blist

Wird in's Trock'ne gestit.

Die Duverture beginnt um 8 Uhr.

Der fuldische Bannerführer.

Die große Vorstellung laut angekündigtem Programm wird mit Ende dieses Monats bestimmt in Beiertheim gegeben werden.

Die dazu nöthigen Arbeiten sind bereits begonnen, und es wird außer den im Programm enthaltenen Gegenständen zur größern Verherrlichung noch der Steg der deutschen Brüder in Italien mit besondern allegorischen Transparents und Feuerwerksstücken dargestellt werden.

Der eigentliche Anschlagzettel wird zur Zeit alles näher bezeichnen.

W. Crabathi,

Großh. Hoftheater-Maschinist und Decorateur.

Samstag den 12. d. M. findet die 5. musikalische Gartenunterhaltung im Promenadenhaus statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Hanseaten-Marsch.
2. Potpourri aus der Oper: Wilhelm Tell.

3. Louisen-Polka.
 4. Duett aus der Oper: Armida.
 5. Hesperien-Walzer.
- Zweite Abtheilung.**
6. Millanollo-Marsch.
 7. Juch heisa juch hei.
 8. Wenn die Schwalben heimwärts ziehen, Lied.
 9. Polka.
 10. Schleswig-Holstein Meerumschlungen.
(Was ist des Deutschen Vaterland. *)

*) Während des Vortrags dieser Lieder wird das ganze Lokal mit bengalischem Feuer erleuchtet sein.

Bei eintretender Dunkelheit farbige Beleuchtung des Gartens.

Anfang 6 Uhr. Entrée à Person 6 fr.



Samstag den 12. d. M. findet die 16. musikalische Abendunterhaltung im Stephanienbad zu Beiertheim statt.

Programm.

Erste Abtheilung.

1. Militärmarsch.
2. Duverture zur Oper: Wilhelm Tell, von Rossini.
3. Die Würtemberger Walzer von Kühner.
4. Grand-Arie aus: Nebucadnezar, von Verdi.
5. Potsdamer Casino-Polka von Gung'l.

Zweite Abtheilung.

6. Duverture zur Oper: Der Freischütz, von C. M. v. Weber.
7. Arie: Der Zigeunerknabe im Norden, von Zimmermann.
8. Potpourri aus dem Nachtlager, von Kreuger.
9. Freuden-Galopp von Gung'l.

Anfang 5 Uhr.

Großherzogliches Hoftheater.

Sonntag den 13. August. 102. Abonnements-Vorstellung. Erste Abtheilung. **Der Berschwender.** Originalzaubermährchen mit Gesang in 3 Abtheilungen, von Fr. Raimund; Musik von Konradin Kreuzer.

Frankfurter Börse am 10. August 1848.

GELDSORTEN.					
GOLD.			SILBER.		
	fl.	kr.		fl.	kr.
Neue Louisd'or	11	5	Laubthaler, ganze	2	43 1/4
Friedrichsd'or	9	55	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	5	Gold al Marco	382	—
Rand-Ducaten	5	36	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	37	Gering u. mittelthal	24	18
Engl. Sovereigns	12	2	DISCONTO		2

In der **Chr. Fr. Müller'schen** Hofbuchhandlung ist erschienen und in allen hiesigen Buchhandlungen vorräthig:

Die Karlsruher Bürgerwehr.

Ein Blatt in Farbendruck,

enthaltend:

I. und II. Banner. — III. Banner (Feuerwehr). — Kessler'sche Feuerwehr.
Artillerie. — Scharfschützen.

Preis 48 fr.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Mayer, Hr. Schwarz u. Hr. Moyer, Kfl. von Mannheim. Hr. Oppenheimer, Kfm. von Michelsfeld. Hr. Wigemann und Hr. Merklin, Kfm. v. Pforzheim. Hr. Fleig, Verwalter v. Freiburg.

Englischer Hof. Hr. Röchlein, Kfm. v. Fabr. Hr. Rüstlin, Geheimhofsath von Mannheim. Hr. Conrad, Rent. a. Frankreich. Hr. Huber, Deputirter von Ruchlinsberg. Herr Helbing, Deputirter von Emmendingen. Hr. Kottmann, Rent. m. Kam. a. Holland. Hr. van der Grab und Hr. Bronwer, Rent. v. Amsterdam. Herr Baumann, Gastw. v. Hornberg. Hr. Heller, Kfm. von Berlin. Hr. Lehr, Kfm. von Frankfurt. Hr. Mengen, Kfm. von Biersen. Hr. Kraus, Tapezier v. Konstanz. Hr. Weimar, Kaufm. von Wertheim. Hr. Boulanger, Kfm. von Augsburg. Hr. Blum, Inspektor von Paris. Hr. Court, Kfm. v. Köln.

Erbprinzen. Hr. Weber, Consul m. Gattin von Antwerpen. Hr. v. Sydow m. Kam. und Dienerch. a. Pommern. Hr. Böhmer, Kaufm. v. Venèpp. Hr. Dr. Rau m. Gat. von Heidelberg. Frl. Renz von Worms. Hr. v. Röderer, Oberst m. Dienerch. und Hr. Federer, Oberlieutenant von Freiburg. Hr. v. Göler daher. Hr. Leibheimer, Banquier von Frankfurt. Hr. Morgenstern, Banquier von Mainz. Hr. Brochet, Arzt m. Gat. von Kaufanne. Hr. Falconet, Ingenieur daher. Hr. Becker von Homburg.

Goldener Adler. Hr. Kalms, Kfm. von Livorno. Hr. Haas, Kfm. v. Halle. Hr. Herrmann v. Heibelsheim. Hr. Geiler und Hr. Bahn v. Kehl. Mad. Scharf von Mastatt. Hr. Schick, Partik. m. Gattin von Homburg. Hr. Schöner, Fabr. v. Augsburg. Hr. Hgig, Kfm. v. Forbach. Hr. Wilhelmi, Ingenieur v. Freiburg. Herr Liebert, Kfm. von Frankfurt.

Goldener Hirsch. Hr. Feig v. Langenbrand. Herr Muckenast m. Sohn v. Gausbach. Hr. Traun, Fabr. v. Wiesbaden. Frl. Goll v. Kirchheim.

Goldener Karpfen. Herr Hafner, Dekonom von Huttenheim. Hr. Benz v. Volkertsbach.

Goldenes Kreuz. Hr. Geneve v. Rempten. Herr Winteroll, Kfm. v. Köln. Hr. Köhler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Delhez, Kfm. v. Aachen. Hr. Wörlein von Donaueschingen. Hr. Kleefeld, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Kesse, Kfm. v. Meran. Hr. Schlessinger, Kfm. a. England. Hr. Nove, Kfm. v. Berlin.

Goldenes Lamm. Herr Stephan, Kaufmann aus Italien.

Goldner Ochse. Hr. Ebinger, Kaufm. v. Worms. Hr. Kintele, Kfm. von Mainz. Hr. Butter, Propr. v. Wolfsheim. Hr. Bramer, Propr. v. Langenkandel. Hr. Haumann, Propr. v. Schmalkalden. Hr. Feil, Kaufm. m. Gattin v. Gernsbach. Hr. Bonnet, Part. v. Augsburg. Hr. Grohmann, Arzt v. Berlin. Hr. Oppenheim, Kfm. von Sulzfeld. Hr. Weiß, Bierbrauer v. Esfack. Hr. Fischer, Part. von Frankfurt. Hr. Panese, Propr. von Köln. Hr. v. Willich, Kreisrath v. Worms. Hr. Kuhn, Part. von Wien. Hr. Woppe, Kfm. v. Zürich.

Goldenes Schiff. Hr. Destreicher, Kfm. v. Chrstätt. Hr. Rosenfeld, Kfm. v. Hossenheim. Hr. Kuhn, Kaufm.

v. Niederhochstadt. Hr. Gebr. Pollack von Mähringen. Hr. Dreifuß, Kfm. v. Billigheim.

Kaiser Alexander. Herr Erhard, Kfm. v. Freiburg. Hr. Marx, Kfm. von Bruchsal. Hr. Pippel, Part. v. Mannheim. Hr. Feidig, Professor v. Baden.

König von Preußen. Herr v. Elliot, Part. von Frankfurt. Hr. Gisele, Part. v. Stockach. Hr. Aigner, Kfm. v. Algier. Hr. Breiter, Kfm. von Todtnauberg.

Prinz Friedrich von Baden. Herr Berlinhof, Part. v. Frankfurt. Hr. Buhl, Abgeordneter v. Deidesheim. Hr. Feinz m. Frl. Tochter v. Frankfurt.

Ritter. Herr Biberhofer, Part. v. Preßburg. Hr. Pichoir v. Genf. Hr. Zürcher von Neuenstetten. Herr Bolz, Polizeikommissär v. Gotha. Hr. Köll, Thierarzt von Zell. Herr Freimüller von Aglasterhausen. Herr Schöze v. Neckarbischofsheim.

Römischer Kaiser. Hr. Smith m. Kam. a. England. Hr. Lango, Fabr. von Münster. Hr. Wagner, Kfm. von Augsburg. Hr. Killian, Kaufm. von Paris. Hr. Sauer, Kfm. von Bern. Hr. Maier, Kaufm. von Marktbreit.

Rothes Haus. Herr Sigmann, Kfm. m. Gattin von Auggen. Hr. Bitsner, Kaufm. v. Donaueschingen. Hr. Wintermantel, Baumeister von Ludwigsburg.

Stadt Pforzheim. Hr. Kallenbach, Kfm. v. Worms. Hr. Kugler, Kfm. von Wadnang. Hr. Döller und Hr. Main, Kfl. von Stuttgart. Hr. Alexander, Student v. Straßburg. Herr Bischof, Verwalter von Pforzheim.

Hr. Zubrod, Kfm. v. Tauberbischofsheim. Hr. Kraus, Kfm. v. Gränningen. Hr. Kiefer, Kaufm. von Landau.

Waldhorn. Herr Büble, Dekonom v. Zweibrücken. Herr Masmer, Lehrer von Hohendingen. Herr Pfisch, Kfm. von Basel. Hr. Steiner von Pirmasens. Herr Fischer v. Leipzig.

Zum wilden Mann. Hr. Schrag, Kfm. v. Obergradach. Hr. Jeremias, Kaufm. m. Gat. v. Einsheim. Hr. Fichs v. Neuenbürg.

Zähringer Hof. Hr. Weigel, Kfm. von Glauchau. Hr. Müller, Kfm. v. Zürich. Hr. Pöler, Kaufm. von Landau. Hr. Weis, Kfm. v. Ulm. Hr. Marx, Kfm. v. Mannheim. Hr. Körper, Weinhdl. von Landau. Herr Herlan, Kfm. von Ebrach. Hr. Medis, Rent. von Ebnod. Hr. Ziegler, Part. m. Kam. von Stuttgart. Hr. Schauer, Kaufm. v. Offenbach. Hr. Wohlgemuth, apotheker und Hr. Meyer v. Muzig. Hr. Bitta, Kfm. von Safal. Hr. Gebr. Sorg, Propr. v. Dürkheim. Herr Schmiedt, Part. daher. Hr. Lichtenberger, Kaufm. mit Gattin von Zürich. Hr. Schroth, Part. m. Kam. von Frankfurt.

In Privathäusern.

Bei Hr. Kanzleirath Eisen: Frl. Hönig von Hornberg. — Bei Hr. Sekretär Lorenz: Hr. Reich, Bildhauer v. Hüfingen. — Bei Hr. Kaufmann Rosenfeld: Frau Merker v. Mannheim. — Bei Frau Geheimerrath Ziegler Wittwe: Hr. Bauendahl, Rent. von Köln. — Bei Hr. Lehrer Ettlinger: Hr. Holz von Bruchsal. — Bei Herrn Reich: Frl. Lamprecht von Brödingen. — Bei Frau Sattler Fischer Wittwe: Herr Fischer, Kfm. v. Huddersfeld. — Bei Frau Reutlinger Wittwe: Herr Weil, Lehrer m. Kam. v. Weiler. — Bei Hr. Homburger: Hr. Kuhn, Student v. Worms.

Rebigit und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.